

KNOLL AUSBILDUNG

KNOLL Maschinenbau GmbH gewinnt Ausbildungs-Ass 2015



Das KNOLL-Team freut sich über die Auszeichnung. Im Bild vorne: Matthias Knoll, Geschäftsführer, zweite Reihe von links nach rechts: Dirk Reiner und Peter Widmann, Ausbildungsverantwortliche. Quellennachweis: WJD/Thomas Rosenthal

BERLIN, NOVEMBER 2015. Die KNOLL Maschinenbau GmbH aus Bad Saulgau ist mit dem Ausbildungs-Ass in Gold in der Kategorie Industrie, Handel und Dienstleistungen ausgezeichnet worden. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert. Insgesamt hatten sich rd. 170 Unternehmen und Initiativen um die begehrte Auszeichnung beworben, die zum 19. Mal von der Initiative „junge deutsche Wirtschaft“ – dem Zusammenschluss der Wirtschaftsjunioren Deutschland sowie der Junioren des Handwerks – und der INTER Versicherungsgruppe vergeben wurde.

Die Auszubildenden der KNOLL Maschinenbau GmbH erlernen mithilfe des Projekts „Azubi-Tausch“ einen respektvollen Umgang und die Integration von Menschen mit Behinderung. Sie besuchen die Oberschwäbischen Werkstätten für Behinderte und arbeiten dort mit. Im Gegenzug erhalten Behinderte ebenfalls einen Einblick in das Unternehmen KNOLL.

Mit dem Ausbildungs-Ass werden Unternehmen und Initiativen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für die Ausbildung und Förderung von Jugendlichen einsetzen. Der Preis wird in drei Kategorien (Handwerk, Industrie-Handel-Dienstleistungen und Ausbildungsinitiativen) vergeben und ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert. Die Schirmherrschaft hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie übernommen; Medienpartner ist der WirtschaftsKurier.

Die Preise wurden übergeben von Michael Schillinger, Vertriebsvorstand der INTER Versicherungsgruppe, Michaela Parthemüller, Bildungsbeauftragte im Bundesvorstand der Wirtschaftsjunioren Deutschland, und René Fornol, Bundesvorsitzender der Junioren des Handwerks.

Auszug aus der Laudatio



1. Platz

Der erste Preis in der Kategorie Industrie/Handel/Dienstleistungen geht an die KNOLL Maschinenbau GmbH in Bad Saulgau.

110 Auszubildende in elf verschiedenen Berufen und vier Studiengängen beschäftigt die KNOLL Maschinenbau GmbH. Neben den fachlichen Qualifikationen will das Unternehmen seinen Nachwuchsfachkräften auch weitere wertvolle Einblicke bieten. Dazu hat KNOLL im Rahmen des Projektes „Perspektivwechsel“ den Austausch mit den Oberschwäbischen Werkstätten für Behinderte gestartet. Jeweils drei Tage lang lernen die behinderten und nicht-behinderten Jugendlichen den Arbeitsalltag des anderen kennen.

Die Resonanz bei allen Beteiligten ist durchweg positiv: Durch den Austausch gewinnen die jungen Menschen auf beiden Seiten an Erfahrung, Verständnis und Sozialkompetenz. Zum anderen wird ein harmonischer und respektvoller Umgang aller Menschen untereinander vermittelt.

Dieses herausragende, innovative Engagement war für unsere Jury der Grund, Sie mit dem Ausbildungs-Ass in Gold auszuzeichnen.

Herzlichen Glückwunsch!

KNOLLAUSBILDUNG

Projekt INIOS – Inklusion in Oberschwaben



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OWB und KNOLL.

Einzelszenen aus dem Film über das INIOS-Projekt.
Den ganzen Film sehen Sie unter: www.inios-rv.de



Kaffeemobil der OWB während dem KNOLL-Ausbildungstag.

